

Aachen (AN/mik). Das Jugendschöffengericht am Amtsgericht Aachen hat fünf Heranwachsende aus der rechten Szene wegen Landfriedensbruchs verurteilt, sie müssen außerdem Sozialstunden leisten und Geldbußen zahlen. Es bestünden keine Zweifel daran, dass sie gemeinsam in der Aachener Innenstadt eine Demonstration von Gegnern provoziert und bedroht hätten, urteilte die Kammer. Nachdem sie zu Prozessbeginn vor einer Woche meist geschwiegen hatten, gestanden die Fünf am Mittwoch nach der Anhörung von elf Zeugen - meist Polizisten - und dem Sichten von Beweisvideos die Teilnahme an der Aktion ein. Zurück ging der Prozess darauf, dass am 27. März 2008 rund 150 bis 200 Nazigegner nach vorangegangenen Angriffen auf Personen aus ihren Reihen gegen rechte Gewalt auf die Straße gegangen waren. [Mehr](#)